

## **FV Gamshurst – VfB Bühl, Sonntag, 24.07.11, Anpfiff: 17. Uhr, KASTO-Arena**

Zu einem echten Knaller kommt es am morgigen Sonntag in der ersten Runde des Rothaus Pokals 2011/12 in der KASTO-Arena. Die neuformierte Mannschaft des FV Gamshurst empfängt den ambitionierten Verbandsligisten VfB Bühl, Anpfiff ist um 17 Uhr.

Die Fußballfans in Mittelbaden dürfen sich auf ein richtiges Auftakthighlight im anlaufenden Pokalwettbewerb freuen. Der Sieger dieses Spiels trifft dann in der zweiten Runde am 30. Juli auf den Landesligisten SV Sinzheim.

Bevor es allerdings soweit ist müssen beide neuformierte Teams „ihre Karten offenlegen und gewinnen, einer kommt an diesem Tage weiter“.

Der Verbandsligist VfB Bühl geht mit ihrem neuen Trainer Norbert Weisbrod als klarer Favorit in diese Partie. Der Bühler Übungsleiter hat das Amt von Vorgänger Alexander Hassenstein – dieser hat 10 Jahre lang erfolgreich im Bühler Hägenich gearbeitet - übernommen und möchte den VfB Bühl gut in der Verbandsliga etablieren. Weisbrod ist beim VfB kein Unbekannter, noch vor der Ära Hassenstein war er mehrere Jahre erfolgreich bei den Zwetschgenstädtern tätig. Allerdings hat sich der Kader stark verändert, wichtige Stammspieler wie Marcel Stern haben den Verein verlassen. Für Weisbrod gilt es nun junge, heiße Spieler in die Mannschaft zu integrieren. Man darf gespannt sein wie Christian Weisbrod, Ronan Gilligan, Jonas Gartner, Andreas Böhm, Marco Fichtner, Christian Platau, Max Fischer Vito Alesi, Björn Britz, Nick Faber, Tim Wellershaus, Maximilian Koch, Agostino Fazio, Michel Muscatello, Felix Armbruster und Jakob Kauz, 16 Neuzugänge somit eine neue Mannschaft, einschlagen. Am Sonntag, 10. Juli war bei den Bühlern Trainingsauftakt, erster Prüfstein war der 1. CFR Pforzheim aus der Verbandsliga Nordbaden, wo es eine knappe Niederlage gab. Nach einer rund 14 tägigen Trainingsphase ist diese Partie nun für Norbert Weisbrod der erste, richtige Prüfstein für das neuformierte Team.

Nicht viel anders ist die Situation beim Landesligisten FV Gamshurst. In der vergangenen Saison belegte man mit 35 Punkten einen enttäuschenden zehnten Tabellenplatz. Auch das Gesicht beim FV Gamshurst hat sich fast komplett geändert. Den Trainerstab übernahm Stefan Kimmig vom Vorgänger Patrick Ehle, den sieben zum Teil hochkarätigen Abgängen stehen neun Neuzugänge gegenüber. Eine Woche früher, am Sonntag, 3. Juli hat Stefan Kimmig mit der Saisonvorbereitung begonnen und inzwischen auch die ersten Testspiele durchgeführt. Da gab es beim Blitzturnier in Stadelhofen gegen den Verbandsligisten SV Stadelhofen eine einkalkulierte 4 : 0 Niederlage und gegen den Ligarivalen Lahrer FV holte man ein 1 : 1 Unentschieden, gegen den Offenburger FV (U 19) gab es eine Woche später in Nesselried eine knappe 1 : 2 Niederlage, weiter standen in dieser Woche neben zwei Trainingseinheiten ein Testspiel beim Bezirksligisten FV Elgersweier an, dieses ging 1 : 4 verloren. Für Stefan Kimmig ist klar, der VfB Bühl kommt als Favorit mit breiter Brust in die KASTO-Arena, „wir werden kämpfen und vor allen Dingen viel laufen müssen, dann haben wir gegen die technisch versierten Gäste eine Chance“. Und auf diese Trumpfkarte setzt Kimmig, Pokalspiele haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze und wir wollen zeigen was wir drauf haben. Zumindest im Training haben sich meine Jungs mächtig ins Zeug gelegt und sehr gut gearbeitet, so Kimmig. Da brennt jeder darauf gegen Bühl auflaufen zu dürfen, „chancenlos sind wir auf jeden Fall nicht“. Auch der Kader ist bei Kimmig „vollzählig“, lediglich hinter dem an der Schulter verletzten, auf vielen Positionen verwendbaren Adrian Heck steht noch ein kleines Fragezeichen. Somit beste Rahmenbedingungen für eine spannende und attraktive Partie in der ersten Runde des Rothaus Pokals.